

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Kännchen</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV 0354</p> |
|--|---|

Beschreibung

Geschwungen doppelkonisches Kännchen mit ausladendem gerundetem Umbruch und leicht ausbiegendem Rand. Der überrandständige Bandhenkel ist in Gips ergänzt. Am unteren Halsansatz verläuft ein dünnes dreizeiliges Riefenband, den Umbruch zieren umlaufend kurze senkrechte Riefenbündel.

Das Stück wurde vor 1930 von einem Gräberfeld bei Ostro geborgen. Die Grabzusammensetzung wurde dabei nicht dokumentiert. Es kann der eisenzeitlichen Phase der Lausitzer Kultur zugeordnet werden.

Grunddaten

Material/Technik: Keramik
Maße:

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|-----------------|
| Hergestellt | wann | 780-620 v. Chr. |
| | wer | |
| | wo | |
| Gefunden | wann | 1850-1930 |
| | wer | |
| | wo | Ostro |

Schlagworte

- Billendorfer Kultur
- Grab

- Keramikgefäß
- Krug
- Ältere Früheisenzeit (780–620 v. Chr.)